

BERICHT DER GLEICHBEHANDLUNGSBEAUFTRAGTEN

**AN DIE LANDESREGULIERUNGSBEHÖRDE
FÜR ELEKTRIZITÄT UND GAS**

GLEICHBEHANDLUNGSBERICHT 2019

Vorgelegt durch

Silke Szillat-Meißner

(Gleichbehandlungsbeauftragte)

Für die Unternehmen:

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH

Steinfurther Straße 46
06766 Bitterfeld Wolfen

Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH

Steinfurther Straße 46
06766 Bitterfeld-Wolfen

Inhaltsverzeichnis

A.	Aufstellung Gleichbehandlungsprogramm und Gleichbehandlungsbericht	3
B.	Die Gleichbehandlungsbeauftragte	4
I.	Kontaktdaten	4
II.	Aufnahme der Tätigkeit	4
III.	Ansprechbarkeit für Mitarbeiter	4
C.	Der Netzbetrieb	5
I.	Aufbauorganisation Netzbetrieb	5
II.	Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebs im Berichtszeitraum	5
III.	Veränderungen im Kommunikationsverhalten / Markenpolitik des Netzbetreibers	5
IV.	Personelle Veränderungen	5
D.	Bericht über die nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres	6
I.	Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes	6
II.	Weiterentwicklung des Gleichbehandlungsprogramms	7
III.	Schulungskonzept	8

A. Aufstellung Gleichbehandlungsprogramm und Gleichbehandlungsbericht

Dieser Bericht ist Teil der Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung des § 7a Abs. 5 Satz 3 Energiewirtschaftsgesetz. Danach sind vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen verpflichtet, für die mit Tätigkeiten des Netzbetrieb befassten Mitarbeiter/innen ein Programm mit verbindlichen Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts im Gleichbehandlungsprogramm festzulegen, den Mitarbeitern/innen und der zuständigen Regulierungsbehörde bekannt zu machen und dessen Einhaltung durch eine Person oder Stelle (Gleichbehandlungsbeauftragte) überwachen zu lassen.

Der vorliegende Gleichbehandlungsbericht gemäß § 7a Abs. 5 Satz 3 EnWG umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und baut auf den vorangegangenen Gleichbehandlungsberichten auf. Soweit Änderungen nicht ausdrücklich hervorgehoben werden, gelten die dort beschriebenen Organisationen, Maßnahmen und Zuständigkeiten weiter. Der Bericht ist im Internet in nicht personenbezogener Form veröffentlicht unter www.sw-bitterfeld-wolfen.de sowie unter www.netz-bitterfeld-wolfen.de.

Bekanntmachung und Festlegung:

Das Gleichbehandlungsprogramm ist im Intranet der Unternehmen (intrexx) als Dokument für die Mitarbeiter/innen zugänglich und im Organisationshandbuch neben der Dienstanweisung zur Umsetzung der Vertraulichkeitsvorgaben des EnWG (Umsetzung des Informativischen Unbundling) verankert.

Neuen Mitarbeitern/innen wird das Gleichbehandlungsprogramm zusammen mit dem Arbeitsvertrag ausgehändigt. Mitarbeiter/innen, die mit Tätigkeiten des Netzbetriebes befasst sind, werden über die Verhaltensregeln belehrt.

B. Die Gleichbehandlungsbeauftragte

Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist in ihrer Aufgabenwahrnehmung vollkommen unabhängig und hat Zugang zu allen Informationen, über die der Verteilnetzbetreiber und etwaige verbundene Unternehmen verfügen, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

I. Kontaktdaten

Gleichbehandlungsbeauftragte ist:

Frau Silke Szillat-Meißner
Mitarbeiter Recht/Versicherungen
Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH
Steinfurther Straße 46
06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 – 38 178

Telefax: 03494 – 38 105

e-Mail: silke.szillat-meissner@swb-w.de

II. Aufnahme der Tätigkeit

Die Bestellung der Gleichbehandlungsbeauftragten erfolgte am 02.01.2012 für die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH sowie mit selben Datum zusätzlich für die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH.

III. Ansprechbarkeit für Mitarbeiter

Die persönliche Ansprechbarkeit ist während der Geschäftszeiten gesichert.

Mitteilungen können auch anonym im gekennzeichneten Postfach „Gleichbehandlungsbeauftragte“ hinterlegt werden, welches täglich geleert wird.

C. Der Netzbetrieb

I. Aufbauorganisation Netzbetrieb

Die Grundlagen der Aufbauorganisation im Netzbetrieb sind bereits in den Gleichbehandlungsberichten für die Jahre 2005/2006 dargestellt worden. Hierauf wird Bezug genommen. Wesentliche, im Rahmen dieses Berichts maßgebliche Änderungen haben sich seither nicht ergeben.

Durch die Netzgesellschaft Bitterfeld- Wolfen mbH werden auf der Grundlage von Pacht- und Dienstleistungsverträgen mit der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH die Aufgaben zum Netzbetrieb Strom und Gas wahrgenommen.

II. Veränderungen in der Aufbauorganisation des Netzbetriebs im Berichtszeitraum

Veränderungen der Aufbauorganisation im Netzbetrieb sind im Berichtszeitraum nicht erfolgt.

Die berufliche Handlungsunabhängigkeit der Leitung des Bereiches Netz ist gewährleistet. Auf deren Handlungsunabhängigkeit wird sehr großen Wert gelegt.

III. Veränderungen im Kommunikationsverhalten / Markenpolitik des Netzbetreibers

Änderungen sind im Kalenderjahr 2019 nicht erfolgt.

Bereits seit Jahren vorhanden ist eine eigene Firma samt Visualisierung, die sich deutlich vom Auftritt der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH unterscheidet.

Die verwendeten Firmenlogos bergen keinerlei Verwechslungsgefahr:



Die Eigenständigkeit der Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH in Abgrenzung zu den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen GmbH ist vollumfänglich gegeben.

IV. Personelle Veränderungen

Bei der Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH ist im Berichtszeitraum eine Sachbearbeiterin Leitungsauskunft/Dokumentation eingestellt worden. Darüber hinaus sind keine personellen Veränderungen eingetreten. Die Entflechtung und Eigenständigkeit der Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH ist nach wie vor gewahrt.

D. Bericht über die nach § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG getroffenen Maßnahmen des vergangenen Kalenderjahres

I. Maßnahmen zur Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Netzbetriebes

Befragungen zu Prozessabläufen im Netzbetrieb und Shared Service zeigten auch im Jahr 2019 ein hohes Maß an Kenntnissen der Mitarbeiter/innen bei der Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Umgangs mit Kundenanfragen und vertraulichen sowie wirtschaftlich sensiblen Daten.

Die fortwährende Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen zur Sicherung des informatorischen Unbundling ist auch im Jahr 2019 im Rahmen einer Betriebsversammlung erfolgt.

1. Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden regelmäßige Kontrollen zur Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms durchgeführt. Dabei wurden entsprechend dem gesetzlichen Auftrag in § 7a Abs. 5 EnWG die Abteilungen und Mitarbeiter/innen überwacht, die mit Tätigkeiten des Netzbetriebs betraut sind.

Die Überprüfung ergab, dass im Berichtszeitraum keine Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm festgestellt werden konnten.

Es sind keine Beschwerden oder Hinweise von Mitarbeiter/innen, Kunden oder Firmen bei der Gleichbehandlungsbeauftragten oder bei den Geschäftsführungen der Unternehmen eingegangen.

2. sonstige Maßnahmen

a) Der jährliche Konformitätsscheck zur ergebniswirksamen Projektumsetzung und eine Bewertung zur Sicherung des informatorischen Unbundling sowie Prüfung der Umsetzung in den Regelungen des Organisationshandbuches erfolgte auch 2019.

Auch 2019 waren keine wesentlichen Anpassungen erforderlich.

b) Alle Veröffentlichungspflichten des Netzbetreibers gemäß den Vorgaben der Bundesnetzagentur sind im Berichtszeitraum eingehalten worden. Insbesondere sind die Preisblätter betreffend die Netzentgelte 2019, die in Zusammenarbeit mit IfE Ingenieurbüro für Energiewirtschaft Dr.-Ing. Dirk Schramm GmbH berechnet worden sind, termingerecht zum 15.10.2019 bzw. zum 01.01.2019 veröffentlicht und bekannt gegeben worden.

c) Aufgrund des am 02.09.2016 inkraftgetretenen Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) hat sich die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH schon im vorangegangenen Berichtsjahr in einer Anwendergemeinschaft beteiligt und auf die künftigen Aufgaben vorbereitet.

Die buchhalterische und kommunikative Entflechtung zwischen Netzbetrieb und grundzuständigem Messstellenbetrieb moderner Messeinrichtungen und intelligenter Messsysteme wird eingehalten.

Die Marktrolle des wettbewerblichen Messstellenbetreibers ist bei den Stadtwerken angesiedelt, so dass auch hier eine klare Trennung zwischen Vertrieb und Netz stattfindet.

Die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH bereitet sich weiterhin auf einen Rollout intelligenter Messsysteme vor und hat mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen nach MsbG begonnen. Die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH hat sich, wie schon berichtet, als grundzuständiger Messstellenbetreiber bei der Bundesnetzagentur angezeigt. Entsprechend § 5 MsbG kann der betroffene Anschlussnutzer auf Wunsch anstelle des grundzuständigen Messstellenbetreibers einen Dritten Messstellenbetreiber wählen, sofern dieser einen einwandfreien Messstellenbetrieb gewährleistet. Die Wahlmöglichkeit des Anschlussnutzers wird von der Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH diskriminierungsfrei entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ermöglicht. Hierzu fand im Berichtszeitraum eine interne Überprüfung des Prozesses statt, die die Gesetzeskonformität bestätigt hat.

d) Aufgrund des Gesetzes zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) vom 17.07.2015 haben sich neue Anforderungen zu dessen Erfüllung ergeben.

Nachdem für den operativen Netzbetrieb des Stromverteilnetzes eine Befreiung von der Zertifizierungspflicht von der Bundesnetzagentur bestätigt worden ist, wurde dies auch für den Netzbetrieb des Gasverteilnetzes bestätigt.

e) Die Prozesse zur MAKO2020 ab 01.12.2019 wurden fristgerecht im Netz umgesetzt. So agiert nun der Messstellenbetreiber als zentraler Versender von Zählerdaten. Die Trennung der Bilanzierung wurde begonnen. Hier werden nun intelligente Messsysteme durch den Übertragungsnetzbetreiber sowie die restlichen Marktlokationen durch den Verteilnetzbetreiber bilanziert.

3. Ausblick: Geplante Maßnahmen

a) Die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH wird sich den aus dem MsbG ergebenden neuen Anforderungen und Herausforderungen auch im Jahr 2020 stellen.

b) Die bereits begonnene Trennung bei der Bilanzierung wird voraussichtlich zum 01.02.2020 abgeschlossen sein.

II. Weiterentwicklung des Gleichbehandlungsprogramms

Das Gleichbehandlungsprogramm ist zuletzt im Berichtszeitraum 2018 überarbeitet worden.

Die jährliche Belehrung aller Mitarbeiter/innen ist im Rahmen der Betriebsversammlung Ende 2019 erfolgt.

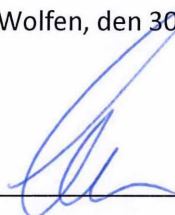
III. Schulungskonzept

Zur Sicherstellung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms und der gesetzlichen Vorgaben sind im Jahre 2019 die Newsletter der BNA, von Verbänden und der WIBERA zu aktuellen Themen der Energiewirtschaft den Mitarbeitern/innen zur Verfügung gestellt und bei Besprechungen unternehmensbezogen ausgewertet worden.


Das Programm wird neuen Mitarbeiter/innen ausgehändigt und liegt am Serviceschalter im Kundenzentrum aus.

Das Gleichbehandlungsprogramm ist zudem im Intranet sowie in den Laufwerken beider Unternehmen niedergelegt und dort für alle Mitarbeiter/innen einsehbar.

Bitterfeld-Wolfen, den 30.03.2020

i.V. 

Gleichbehandlungsbeauftragte



Geschäftsführer Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH



Geschäftsführer Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH